

Gliederung:

1. Unfallereignis und Kausalität

- 1.1 Definition und Merkmale des Unfalls
 - Einwirkung von außen, Plötzlichkeit, Gesundheitsschädigung
 - Gesetzliche Vermutung der Unfreiwilligkeit
- 1.2 Kausalität zwischen Ereignis, Gesundheitsschädigung und Folgen
- 1.3 Kraftanstrengung
 - Abgrenzung Eigenbewegung zur äußeren Einwirkung
 - Erhöhte Kraftanstrengung
- 1.4 Beweislast

2. Ausschlüsse

- 2.1 Geistes- und Bewusstseinsstörungen, Trunkenheit
 - Alkoholbedingte Bewusstseinsstörung
 - Krankheitsbedingte Bewusstseinsstörungen
- 2.2 Straftaten
- 2.3 Bandscheibenschädigungen, Gehirnblutungen
- 2.4 Psychische Störungen

3. Invaliditätsleistung

- 3.1 Invaliditätsbegriff
 - Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit
 - Beurteilungsmaßstab für die Invalidität
- 3.2 Invaliditätsfristen und Feststellung der Invalidität
 - Eintritt und Feststellung der Invalidität
 - Folgen der Versäumung der 15-Monats-Frist
- 3.3 Systematik und Anwendung der Gliedertaxe
 - Gliedertaxwerte und Bemessungsgrundsätze
- 3.4 Invaliditätsbemessung außerhalb der Gliedertaxe

4. Vorinvalidität und Mitwirkung unfallfremder Krankheiten/Gebrechen

- 4.1 Begriff und Inhalt von Vorinvalidität, Krankheit und Gebrechen
- 4.2 Abgrenzungen, insbesondere zu altersgerechten Degenerationen

5. Fälligkeit und Neubemessung des Invaliditätsgrades

- 5.1 Eintritt und Folgen der Fälligkeit
- 5.2 Voraussetzungen, Geltendmachung der Neubemessung, Hinweispflicht

6. Das medizinische Gutachten in der Privaten Unfallversicherung

- 4.1 Auswahl des Gutachters
- 4.2 Vorbereitung des Gutachtauftrages
- 4.3 Beauftragung
- 4.4 Bewertung des Unfallhergangs
- 4.5 Auswertung von medizinischen Gutachten
- 4.6 Überprüfung von Befundbeschreibungen auf Plausibilität
- 4.7 Bemessung der Invaliditätshöhe
- 4.8 Abgrenzung zu Vorinvalidität und Mitwirkung unfallfremder Krankheiten/Gebrechen
- 4.9 Umgang mit Widersprüchlichkeiten im Gutachten, Rückfragen an den Gutachter